

Kommissionsbericht vom 10. Februar 2020

20-19

Wahl von zwei Richtern am Kantonsgericht

Ausgangslage

Gemäss Art. 26 des Justizgesetzes (SHR 173.200) besteht das Kantonsgericht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten und drei bis fünf weiteren Mitgliedern sowie mindestens drei Ersatzmitgliedern.

Aktuell verfügt das Kantonsgericht mit Markus Kübler, Andreas Textor, Andrea Berger, Manuela Hardmeier, Nicole Heingärtner und Dina Weil über sechs Mitglieder mit insgesamt 500 Stellenprozenten. Das Kantonsgericht hat in Absprache mit dem Obergericht den Rücktritt von Markus Kübler zum Anlass genommen, das Gericht zu reorganisieren und die Zuteilung der Aufgaben neu zu regeln. Dies bedingt **(bei einem gleichbleibenden Gesamtpensum von 500 Stellenprozenten)** die Aufstockung des Gerichts auf insgesamt sieben Richterinnen und Richter. Die Wahlvorbereitungskommission ist überzeugt, dass mit dieser Reorganisation die Aufgaben besser als bisher zugeteilt werden können.

Künftig sind die Aufgaben wie folgt zugeteilt:

- 3 Richterinnen/Richter à 50 %: Summarsachen, Zwangsmassnahmengericht, Einzelrichter Strafrecht, Einzelrichter Zivilrecht
- 2 Richterinnen/Richter à 85 %: Einzelrichter Familienrecht, Kammermitwirkung (Straf- und Zivilrecht)
- 1 Richter/Richter à 80 %: Vorsitz der 1. Kammern (Straf- und Zivilrecht)
- 1 Richter/Richter à 100 %: Präsident Kantonsgericht und Vorsitz der 2. Kammern (Straf- und Zivilrecht) sowie Einzelrichter Familienrecht

Aufgrund der aktuellen Situation und der vorgesehenen künftigen Aufgabenverteilung wurden per Inserat zwei Richterinnen resp. Richter für je ein Pensum von 85 % gesucht.

Zuständig für die Wahl ist der Kantonsrat (Art. 2 Abs. 1 lit. a Justizgesetz). Die Wahlvorbereitungskommission hat entsprechend Antrag zu stellen.

Kommissionsarbeit

Die Ausschreibung erfolgte schweizweit auf den auch für Justizstellen üblichen Stellenportalen und mit einer angemessenen langen Bewerbungsfrist. Dass sich mit Andreas Schirmacher und Daniel Harzbecker schliesslich genauso viele Personen beworben haben, als Stellen zu besetzen sind, erachtet die Wahlvorbereitungskommission zwar als überraschend, aber zugleich auch als unproblematisch, da es sich bei den Bewerbern um zwei fachlich bestens ausgewiesene Personen mit langer, stellenspezifischer Erfahrung handelt, und die zudem in unterschiedlichen Funktionen bereits heute am Kantonsgericht tätig sind.

Anlässlich der Bewerbungsgespräche hat sich die Wahlvorbereitungskommission überzeugen können, dass die beiden Kandidaten hochmotiviert und fachlich in der Lage sind, den hohen Anforderungen an das Amt eines Kantonsrichters zu genügen. Beide verfügen neben dem Dokortitel und dem Anwaltspatent über vielfältige und langjährige Praxiserfahrung als Gerichtsschreiber wie auch als Ersatzrichter. Da sie bereits jetzt schon im Kanton Schaffhausen wohnen, ist auch die Wohnsitzpflicht erfüllt.

Unter Berücksichtigung der schriftlichen Unterlagen, der anlässlich der Gespräche gewonnenen Erkenntnisse sowie der eingeholten Referenzen beantragt die Kommission dem Kantonsrat die Wahl von Daniel Harzbecker und von Andreas Schirmmacher.

Die Wahl im Kantonsrat findet voraussichtlich am 16. März 2020 statt. Der Amtsantritt fällt zusammen mit der Pensionierung des bisherigen Kantonsgerichtspräsidenten und dem Wechsel der internen Organisation.

Antrag an den Kantonsrat

Als Richter am Kantonsgericht sind per 1. Oktober 2020 für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:

**Dr. iur. Daniel Harzbecker, geb. 11. Oktober 1988, Empützstrasse 10, 8215 Hallau
und**

Dr. iur. Andreas Schirmmacher, geb. 28. März 1985, Steigstrasse 62, 8200 Schaffhausen

Dr. iur. Daniel Harzbecker ist in Hallau aufgewachsen und hat in Schaffhausen die Kantonschule besucht (Matura Typ M; Abschluss 2007). Nach dem Studium in Basel (Abschluss 2011) doktorierte er bei Prof. Thomas Sutter-Somm an der Uni Basel im Bereich des Zivilprozess- und Haftpflichtrechts (2013). Nach einem Rechtspraktikum von 6 Monaten ist Daniel Harzbecker seit August 2013 als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Laufenburg AG tätig. Im Jahr 2014 erlangte er das Rechtsanwaltspatent des Kantons Aargau. Seit Mitte 2018 ist Daniel Harzbecker Ersatzrichter am Kantonsgericht Schaffhausen. Daniel Harzbecker ist verheiratet und hat ein Kind.

Dr. iur. Andreas Schirmmacher ist in Schaffhausen aufgewachsen und hat hier die Kantonschule besucht (Matura, naturwissenschaftliches Profil; Abschluss 2004). Nach dem Studium an der Uni Zürich (Abschluss 2011) war er zunächst Assistent am Lehrstuhl für Römisches Recht und Privatrecht bei Prof. Wolfgang Ernst. Danach arbeitete er als Auditor, dann als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Zürich (2014-2017). Seit November 2017 ist er Gerichtsschreiber am Kantonsgericht Schaffhausen, seit Mitte 2018 zudem auch Ersatzrichter. Andreas Schirmmacher doktorierte an der Universität Zürich im Bereich Vertragsrecht (2018) und erlangte anfangs 2020 das Rechtsanwaltspatent des Kantons Schaffhausen. Andreas Schirmmacher ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Wahlvorbereitungskommission

Dr. Peter Scheck, Tagespräsident *

Samuel Erb *

Peter Neukomm *

Nihat Tektas *

Linda De Ventura *

Ernst Landolt, Regierungsrat

Dr. iur. Annette Dolge, Präsidentin des Obergerichts

Markus Kübler, Präsident des Kantonsgerichts

Peter Sticher, Erster Staatsanwalt

Birgitta Zbinden, Vertreterin der Anwaltskammer

** = mit Stimmrecht gemäss Art. 3 Abs. 2 Justizgesetz*